

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Abend-Seegen am Sonntage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

mein Herz / Seel und Gemüth / daß ich nichts / denn dich wisse und verstehe. Herr / frühe wollest du meine Stimme hören / frühe wil ich mich zu dir schicken / und darauf merken / frühe wil ich dich loben / und des Abends nicht aufhören / durch Jesum Christum / unsern Herrn / Amen.

Abend - Segen am Sonntage.

Der Friede Gottes / welcher höher ist denn alle Vernunft / bewahre heint diese Nacht und allezeit mein Leib und Seel / in Christo Jesu / unserm Herrn / Amen.

Barmherziger GOTT / barmherziger Vater / ich hebe meine Hände auf zu dir / wie ein Abend-Opffer / und sage dir von Herzen Lob / Preis und

und Danc/ daß du mich die-
sen Tag / und die ganze Zeit
meines Lebens / für allem
Übel und Unfall / durch den
Schuß deiner lieben Engel/
wider dē bösen Feind/ gnädig-
lich beschirmet hast. Ich bitte
dich/ du wollest mir vergeben
alle meine Sünde/ wo ich un-
recht gethan habe / und mich
heint diese Nacht ferner mit
deinen heil. Engeln umgeben/
daß sie sich zuringst um mich
lagern/ und eine Wagenburg
um mich schlagen/ auf daß ich
des bösen Feindes Fallstrick
und Arge List möge entfliehen.
Laß mich dein armes Ge-
schöpff deiner Güte u. Barm-
herzigkeit befohlen seyn.
Schü-

Schütze mich mit deinem aus-
gestreckten Arm / denn von
Herzen begehre ich dein des
Nachts / darzu mit meinem
Geist in mir wache ich allezeit
zu dir. Ich harre deiner Gü-
te / und meine Seele hoffet auf
dich lebendigen Gott / denn
du bist meine Zuflucht und
treuer Heyland. Sihe / Herr /
wir schlaffen oder wachen / so
sind wir dein / wir leben oder
sterben / so bist du unser Gott /
der uns geschaffen hat. Dar-
um schreye ich zu dir / laß dei-
ne Gnade nicht ferne von mir
seyn / beschirme mich mit dei-
nem Schild / erhalte mich / daß
ich geruhiglich liege / und sanft
einschlaffe / und gesund wieder
erwache. Decke mich in dei-
ner

ner Hütten zur bösen Zeit/
verbirge mich heimlich in dei-
nem Gezelt / und erhöhe mich
auf einem Felsen / so werde
ich mir nicht grauen las-
sen. Und ob ich schon
wandle im finstern Thal/
werde ich kein Unglück fürche-
ten / denn du bist bey mir/
dein Stecken und Stab trös-
ten mich. So verleihe mir
nun deine Gnade / daß mein
Leib schlasse / die Seele aber
allezeit zu dir wache / und daß
ich dich stets in meinem Her-
zen habe / und du nimmer-
mehr aus meinem Gemütthe
kommest / auf daß mich die
Nacht der Sünden nicht ü-
berfalle. Bewahre mich für
bösen schändlichen Träumen/
für

für unruhigen Wachen und
unnützen Sorgen / für argen
schweren Gedancken / und für
aller Quaal. Mein Gott
und Herr / in deinen gnädig-
en Schutz befehle ich dir mein
Leib und Seel / meine liebe
(Eltern) Geschwister und al-
le / die mir mit Blut-Freunds-
schafft oder sonsten verwandt
seyn. Laß dir's gefallen / Herr /
daß du uns errettest / wēde deis-
ne Barmherzigkeit nicht von
uns / laß deine Güte und Treue
allweg uns behüten. Darum
bedecke uns in dieser Nacht
mit deiner Güte / umfasse uns
mit deiner Gnade auf allen
Seiten / unterlege uns mit
deiner Barmherzigkeit / daß
wir an Seel und Leib behütet
werden / Amen. Mor=